

Art.-Nr.: 1914-00

BIOMADERAS® JATOBA



Hartholz-Terrassendiele für höchste Ansprüche

Das Biomaderas®-Jatoba (*Hymenea sp. Courbaril*) trägt das Zertifikat FSC® 100% für verantwortungsvolle Waldwirtschaft und stammt aus der peruanischen Region Madre de Dios. Das Holz hat eine rotbraune Farbstruktur mit leichter Maserung und ist sehr widerstandsfähig.



Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft



• PRODUKTBESCHREIBUNG:

Beschreibung

Der Großteil, der auf dem Markt derzeit angeboten wird, stammt aus Brasilien, dem Hauptverbreitungsgebiet. Jatobá (im internationalen Handel auch Courbaril genannt) wird bereits seit einigen Jahrzehnten in Europa gehandelt. Die Nachfrage hat aber erst in den letzten Jahren im Parkettbereich und Garten- und Landschaftsbau zugenommen. Es ist aufgrund seines dekorativen Charakters für den hochwertigen Innenausbau und besonders für Massivholzparkett geeignet, wegen seiner dauerhaften Eigenschaften aber auch eine wichtige Ergänzung im Bereich der Gartenbauhölzer. Zertifiziertes Holz ist im Handel erhältlich.

Farbe und Struktur

Der Splint ist ca. 6 bis 12 cm breit, weißlich bis beige und farblich vom Kernholz abgegrenzt. Das Kernholz ist orange bis rotbraun bis violettbraun, bisweilen sehr dunkel und vereinzelt mit schmalen Adern unterschiedlich dunkler Farbausprägung durchzogen. Die Zuwachszonengrenzen sind durch marginale Parenchymbänder deutlich erkennbar. Die Textur ist mittelfein mit mäßig großen bis groben Poren und von augenförmigem Speichergewebe umgeben. Der Faserverlauf ist überwiegend gerade, vereinzelt jedoch auch wechseldehweisig.

Bearbeitbarkeit

Aufgrund der überdurchschnittlichen Härte sind zur Bearbeitung hoher Kraftaufwand und scharfe Werkzeuge notwendig. Die Schneiden stumpfen mäßig schnell ab. Das Holz neigt nur wenig zum Verwerfen. Die Neigung zur Rissbildung ist mäßig bis hoch in Abhängigkeit von Dichte und Faserverlauf. Die Verklebbarkeit ist gut, für Nagel- und Schraub-Verbindungen muss wegen der hohen Härte vorgebohrt werden. Jatobá ist gut zu messern. Die Oberflächen-Beschichtung ist problemlos, die Tränkbarkeit hingegen schlecht (Kern).

Gesamtcharakter

Kupfer- bis violettbraunes, schweres Holz mit poriger Struktur und einer matt glänzenden Oberfläche.

Trocknung

Jatoba erfordert aufgrund der hohen Dichte eine langsame und schonende Trocknung. Die Neigung zum Verwerfen und zur Rissbildung ist jedoch bei geradem Faserverlauf gering.

Dauerhaftigkeit

Die natürliche Dauerhaftigkeit von Jatoba ist variabel in Abhängigkeit von Art und Standort und wird nach DIN EN 350 in die Dauerhaftigkeitsklassen 2–3 (mäßig bis gute Resistenz gegenüber Holz zerstörenden Pilzen) eingestuft. Gute Insekten-Resistenz wird beschrieben.

- TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN:**

| | |
|--|---|
| Botanischer Name: | Hymenea sp. |
| Subholzart: | Courbaril |
| Oberfläche: | Glatt gehobelt, runde Kanten |
| Trocknung: | KD 14 (±2%) |
| Stärke (mm): | 21 |
| Breite (mm): | 145 |
| Längen: | 4-18 ft |
| Holztyp: | massiv |
| Dauerhaftigkeit nach DIN 68800-1: | 2 |
| Dauerhaftigkeit nach DIN EN 350-2: | 2-3 |
| Haltbarkeit nach EN 113 (ohne Bodenkontakt): | 1 |
| Haltbarkeit nach ENV 807 (mit Bodenkontakt) : | 2 |
| Eisen-Gerbstoff-Reaktionen: | stark |
| Ausbluten: | stark |
| Gewicht (frisch): | 1100-1240 kg/m ³ |
| Gewicht (getrocknet): | 710-950 kg/m ³ |
| Druckfestigkeit: | 78-97 N/mm ² |
| Biegefestigkeit: | 95-111-136 (186) N/mm ² |
| Elastizitätsmodul (Biegung) u12-15: | 13 560-15 650-17 880 N/mm ² - |
| Härte (JANKA) ⊥ , umgerechnet: | 10-20-33 kN |
| Härte (BRINELL) ⊥ , zur Faser u12-15: | 39-69-110 N/mm ² |
| Differentielles Schwindmass (tangential): | 7,5 % |
| Differentielles Schwindmass (radial): | 3,9 % |
| pH-Wert: | Ca. 5,3 |
| Empfohlene Unterkonstruktion: | Garapa, Sucupira, Hartholz, kein Aluminium |